

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 10

Artikel: Goethe als Fernseher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

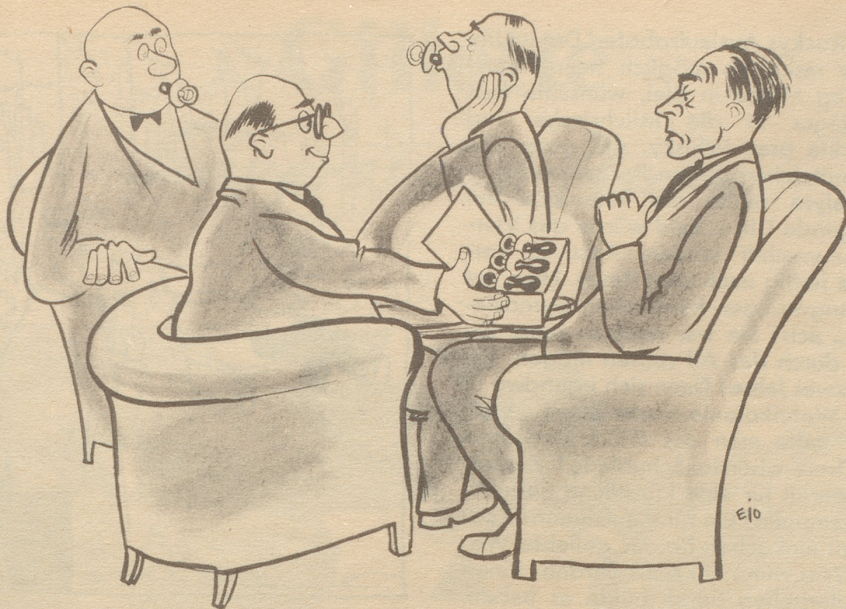
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus vorderhand unbekanntem Gründen wurde in Amerika das Cigarettenrauchen plötzlich als besonders gesundheitsschädlich erklärt.

Ein Rauchclub nimmt im Clubhaus Platz
Und greift verzweifelt zum Ersatz.

Eine seriöse Zeitung

ist für mich die, welche mich mit der Nachricht verschont, daß

Barbara Hutton zum zehntenmal gegen jemanden geheiratet hat;

Aga Khan sich zum xtenmal wiegen und sein Sohn Ali sich zum xtenmal scheiden ließ;

der weibliche Star der Peter Townsend-Romanze inzwischen Nam' und Art geändert hat;

eine Exkönigin ihre ägyptische mit einer amerikanischen Filmrolle zu vertauschen willens ist, eine andere «Ex» sich zwecks Erlangung günstigerer Abzugsbedingungen zum viertenmal die Pulsadern geritzt hat und eine «Fast-Ex» ihrem herzoglichen Ehegatten mit Strenge das abendliche Whiskyquantum vorzuschreiben pflegt.

Pietje

Aufgeschnappi

In Hamburg stand an einem Lieferungswagen geschrieben: «Unmögliches wird sofort erledigt – bei Wundern dauert es etwas länger.» RD

Goethe als Fernseher

(vergl. auch Nr. 7, Seite 11)

Ich habe gar nichts gegen die Menge;
Doch kommt sie einmal ins Gedränge,
So ruff sie, um den Teufel zu bannen,
Gewiß die Schelme, die Tyrannen.

☆

Darf man das Volk betrügen?
Ich sage nein!
Doch willst du sie belügen,
So mach es nur nicht fein.

☆

Tief und ernstlich denkende Menschen haben gegen das Publikum einen bösen Stand.

☆

Gewisse Bücher scheinen geschrieben zu sein, nicht damit man daraus lerne, sondern damit man wisse, daß der Verfasser etwas gewußt hat.

(Mitgefällt von EG)

Methoden - - -!

In London hat ein junger Mann in dem berühmten Wachsfigurenkabinett von Madame Tussaud mit einem Hammer den Kopf Churchills zertrümmert, sowie die Figuren einiger weiterer englischer Minister beschädigt.

Bei seiner Festnahme gab er an, ein «Vorkämpfer für bessere Erziehungs- und Bildungsmethoden in England» zu sein.

Daß man heute mit dem Hammer neue – und natürlich bessere – Erziehungsmethoden einzuführen versucht, soweit das Terrain es gestattet, ist bekannt. Nur verwenden die Betreffenden dabei als zweites Requisit noch die Sichel. Pietje



„... und jetzt bitte na Wasser für mini Blüemli.“